



dein pulsschlag ist's der pilgert

Hallo Eulenbaum,

ich habe mich über dein Lesen in meinem Text sehr gefreut, hast du doch die Stationen der „Lesereise“ ganz nah an meinem Textverständnis, benannt.

Da gibt es ein Suchen (und Fragen stellen), ein Finden (und Sammeln) und ein sich Identifizieren und eine Begegnung mit dem Nicht-Benennbaren, dem Geheimnis des Buches, dem Text hinter dem Text, „dem Grün, das dich nicht kennt“ und „dem Mond, der keiner ist“.

Du schreibst:

Zitat: Und der Titel ist fein, und er gibt zusätzlich noch einen wichtigen Impuls für das Gedicht selbst.

Das sehe ich auch so, der Titel gewichtet den Text und schafft aus meiner Sicht auch die Verbindung zwischen den einzelnen Textabschnitten.

Hier ist von einer Pilgerreise die Rede, ein Unterwegs-sein als Fremder in der Fremde, das Ziel ein ferner „heiliger“ Ort. Lesen ist eine solche Pilgerreise. Der heilige Ort: das Innere des Buches, das Geheimnis des Textes. Der Pulsschlag: der eigene innerste Ort.

Eulenbaum, danke für den Einblick in dein Lesen. Hat mich gefreut.

Du schreibst:
Gruß, Eulenbaum
Oberer Punktbereich

Da hast du dich wohl vertippt. Oder?

Liebe Grüße. Aranka

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).